



5. Bildung von Arbeitsgruppen

Teilnehmer:

Herr Betzing, Ortsbürgermeister

22 Bürgerinnen und Bürger

Frau Hicking, Planungsbüro

Ort / Datum: Bürgerhaus, 24.09.2019

Zunächst wurde anonym nach den **Talenten im Dorf** und **Kompetenzen der Teilnehmer** gefragt. 20 Karten wurden abgegeben. **Ergebnis:**

- 10 x Projektarbeit/ - management, planen, Organisieren / Strukturieren / steuern / strategisch denken / Prozesse mit entwickeln
- 6x Handwerklich arbeiten / Draußen arbeiten / Elektriker / Holz & Metall
- 3x Rechnen / mit Zahlen umgehen
- 3x Dekorieren / Gestalten / kreative Arbeit – Kreativität umsetzen
- 2x EDV / Mit Computer umgehen – sei es Fehlerdiagnose oder Aufbau- und Installation
- 2x Technik / technische Planung
- 2x reden / vermitteln

Je 1x:

- Musik machen
- Kochen
- Arbeit mit Kindern
- Hobby: Gartengestaltung
- Radweg Planen und Bauen
- Ideen zu „Natur“ – Tourismus
- Raum- und Umweltplanung, Visionen
- Sport
- Energie
- Umwelt
- Umgang mit Behörden
- Kuchenbacken
- Ortskundig
- Bürgerhaus
- Ideen zu Ortsbild, „Stadt-„Planung, Architektur, Nutzungskonzepte, Gestaltung, stärken-Schwächenanalyse
- Abfallrecht
- Mich über /sichtbare) Ergebnisse freuen

Nächster Termin / Einladung

Di., 15.10.2019, 10 – 13 Uhr

**Besuch des Gemeindecafés –
Bedarfsbefragung für 65plus**

**Mo., 28.10.2019, 19.00 Uhr,
im Bürgerhaus**

**Thema: Freizeit, Tourismus,
Infrastruktur – Schwerpunkt
Bürgerhaus**

**Di., 26.11.2019, 19.00 Uhr
Thema offen**

Weitere Termine rotierend: Mi., Do., Mon....



Die Teilnehmer bildeten anschließend Einzelgruppen zu den übergeordneten Themen mit folgender Aufgabenstellung:

1. Setzen Sie Prioritäten! Welche Themen sind wichtig, eher unwichtig ...?
 2. Erstellen Sie daraus einen vorläufigen Zeitplan (vgl. dazu Frage Nr. 6)
Was kann kurzfristig z.B. bis zum Frühjahr 2020 bearbeitet werden?
Wobei benötigen Sie eine längere Vorbereitungsphase auch in der Planung?
 3. Gibt es Vorschläge, bei denen andere Zielgruppen / Kontaktpersonen mit einbezogen werden müssen?
 4. Gibt es Synergien mit anderen Themenschwerpunkten?
 5. Wann möchten Sie in etwa Ihre ersten Ergebnisse vorstellen? (Oktober 2019 – März/ April 2020)
 6. Vereinbaren Sie einen internen Folgetermin, wann und wo? (Bitte auch da die Interessenten berücksichtigen, die vielleicht jetzt nicht mit am Tisch sitzen)!
 7. Bei Allen Themen: Beachten Sie die „5 W`s“ : **Warum? Wie? Wann? Wo? Wer?**
 8. Bitte nennen Sie ein bis zwei Personen, die die Kommunikation in der Gruppe koordinieren oder bilden Sie z.B. eine WhatsApp-Gruppe.
- Wäre es sinnvoll, einen Wochentag für die internen und offenen Arbeitsgruppentermine festzulegen?
 - Gibt es einen „kleinen Meilenstein“ aus Ihrer Gruppe heraus?

Erste Ergebnisse:

65plus . vorgestellt von E. Schmitt

Hohe Priorität haben:

- „Digitaltraining“ für jedes Alter
- WLAN für das ganze Dorf
- Dorfladen! Mit Coffee Shop, evtl. 2 Stunden Post, Geldautomat, Kurzzeitparkplätze – Post / Geldautomat wäre schön → Post ansprechen, ob Geldausgabe durch Briefträger möglich ist.
- Altes Feuerwehrhaus: Begegnungsstätte für mehrere Generationen / Alters-WG →
- Bau Seniorengerechter Wohnungen → Thema für kleinere, private Häuser

Kleine Meilensteine / schnell umsetzbar:

- Ruhebänke im Ortsbereich / „Rentner-Weg“ – mehr Bänke – z.B. in Verbindung mit Jugendprojekt „Palettensofa“ → Standorte prüfen



- : ~~Open Air Kino~~ / Kino Bürgerhaus → Für andere Gruppen interessanter in der Woche in den Ferien für Kinder → Medienversierte einbeziehen

Bedarf erfragen

- Patenschaftsprogramme / - börse
- Fitnessangebot ausbauen für Jung + Alt !
- Patenschaften „Jung hilft Alt“
- Kinderbetreuung

Wird eher abgelehnt:

- Zweisitzerbänke auch an Vorgärten → führt zu Müll
- Mitfahrerbank 1. am Rhein (Richtung Linz) / 2. Ecke Giersberg, Hauptstraße, Bornbergstraße (Richtung Krankenhaus) → Müllproblem ? – Frage: Wie geht es wieder zurück?

Nächster Termin → Besuch des Gemeindecafés

Junge Familien / Kind & Jugend – vorgestellt von Christoph Stümper

Die Gruppe hat 6 Themenschwerpunkte. Sie verfolgte in der Diskussion am Abend zunächst die schnellumsetzbaren Projekte:

- Kurzfristig sollen Zugezogene mit einer **Info-Broschüre**, ggfs. Gutschein etc. begrüßt werden.
- Integration der Neubürger betr. Zugezogene und Neugeborene
- Ab 01.01.2020 soll ein Faltblatt an alle Bürger gehen / Einbeziehung des Vereinszirkels
- Wer übernimmt die persönliche Ansprache? – dabei ist zu berücksichtigen, dass 30-40 Zuzüge in etwas pro Jahr in Dattenberg registriert werden., d.h. eine Person wäre fast wöchentlich unterwegs → Aufgabe auf mehrere Verteilen
- **Kommunikation** → **Bildung einer WhatsApp-Gruppe**
- **Weiterverfolgung der APP:** Nebenan o.ä. – public machen & nutzen / Netzwerk – DorfApp
- **Bsp.** Persönliche Ansprache mit Präsentkorb (mit Gutschein, Infoblatt / Broschüre, Samenmischung, Blumen aus der Tauschbörse, vorgezogenem Baum, bei Neugeborenen mit Söckchen ...) – Abstimmung mit AG Natur



Bsp. Präsentkarton Obererbach

Nächste Termine

- intern über WhatsApp
- offener Termin ZI
- Start 01.01.2020 Bürgerinfo

Freizeit / Tourismus / Infrastruktur - vorgestellt von Sebastian Hausen

Folgende Themen wurden von der Gruppe als besonders wichtig erachtet, aber an dem Abend zurückgestellt: Parkplätze im Ortskern, Geldautomat, Gaststätte, Dorfladen. Folgende Themen wurden weiter bearbeitet:

Bürgerhaus

- Offenes WLAN
 - Anfrage des GR für Fördermittel läuft bereits
- Freifunk über private Haushalte denkbar
- Projektabend WLAN

- Themenabend: Schwerpunkt Bürgerhaus

Wanderwege + Rad

- freihalten
 - Patenschaften?
- Ausschilderungen überarbeiten / ergänzen
- Premium Wanderweg
 - VG Linz

Feuerwehrhaus

- Termin 1. Quartal 2020
 - Ideensammlung
 - IST - Zustand
 - Projektabend

Nächste Termine

- Projektabend WLAN
- Themenabend mit Schwerpunkt Bürgerhaus
- Projektabend Feuerwehrhaus mit Besichtigung des Gebäudes
- Pizzabacken mit Kindern und Jugendlichen über Backesverein / Kontakt über WhatsApp

Nicht nur begrünen, sondern
blühende Pflanzen wo es geht –
Insekten- / Umweltaspekt – Flächen:

- Antoniusbrunnen
- Trockenmauern am Ehrenmal
freihalten = Kulturgut
- Östliche Ortseinfahrt
- Freiflächen im Ort, die der Gemeinde gehören
- Bäume auf dem Marktplatz evtl. ! auswechseln

Kurzfristige Maßnahmen:

Bepflanzung / Einsäen im März 2020

Termine / Vorgehen:

- Erste Vorbereitung: Treffen mit Gemeindearbeiter und klären, welche Flächen kommen in Frage
- Jugendliche einladen für Nistkästen und ...
- Mini-Friday-for-Future z.B. am Antoniusbrunnen
- Vorgezogene Eiche verschenken → Abstimmung mit Kommunikation
- Infos zu naturnahen Gärten an Private
- Pflanz- und Sä-Aktion als Projekttag ggfs. über Leader (2000€-Projekt) im Frühjahr / Jan./Febr.
- Aufruf Patenschaften für Beete
- Aufruf für Blumenspenden



Wie geht es weiter?

Da das Tambour-Corps und die Feuerwehr dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr üben, es aber keinen „freien“ Tag für die Vereine in der Woche gibt (Bürgerhaus ist mehr als ausgelastet), soll der Termin zur Zukunftsinitiative ab sofort rotieren.

In der Sitzung festgelegte Termine sind auf der 1. Seite aufgelistet.